

1.dezentraler Aktionstag für Kultur!

Informier dich! Werde aktiv!

Warum der Aktionstag?



Räume, Kollektive, Gruppen, Vereine, Betriebe sowie generell viele, die im Kunst- und Kulturbereich tätig sind, sind aufgrund von Covid_19 und fehlenden oder unvollständigen Unterstützungsmaßnahmen in einer unsicheren Lage. Was wir normalerweise machen – Räume organisieren, die für viele offen stehen, Veranstaltungen organisieren, in denen viel Platz für Diversität und unterschiedliche Formen von Musik, Diskurs und Miteinander ist – ist unter Covid_19 nicht oder nur schwer möglich. Dabei wurden gerade Kunst und Kultur, was Unterstützungsmaßnahmen angeht, von den politischen Verantwortlichen in Österreich ungenügend mitgedacht. Während zig Millionen für die Rettung von beispielsweise Fluglinien ausgegeben werden, lassen Unterstützungsmaßnahmen für

Kunst und Kultur teilweise immer noch auf sich warten. Dabei war die Situation für Kunst- und Kulturschaffende bereit vor dieser Krise mehr als unsicher.

Corona zeigt einmal mehr auf, wo es gesellschaftliche Konflikte und Probleme gibt. Dabei ist klar, dass es nicht nur um Kunst und Kultur geht. Wenn wir für eine Gesellschaft eintreten wollen, in der ein gutes Leben für alle möglich ist, dann gilt es solidarisch aktiv zu werden. Denn nicht nur Kunst und Kultur, auch Bereiche wie Gesundheit, Bildung, Wissenschaft, Soziales und Wohnen müssen bedigungslos ausfinanziert werden.



1.dezentraler Aktionstag für Kultur!

Informier dich! Werde aktiv!

Warum der Aktionstag?



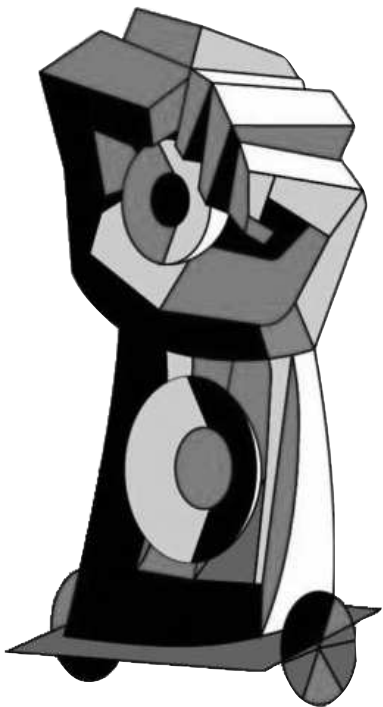
Räume, Kollektive, Gruppen, Vereine, Betriebe sowie generell viele, die im Kunst- und Kulturbereich tätig sind, sind aufgrund von Covid_19 und fehlenden oder unvollständigen Unterstützungsmaßnahmen in einer unsicheren Lage. Was wir normalerweise machen – Räume organisieren, die für viele offen stehen, Veranstaltungen organisieren, in denen viel Platz für Diversität und unterschiedliche Formen von Musik, Diskurs und Miteinander ist – ist unter Covid_19 nicht oder nur schwer möglich. Dabei wurden gerade Kunst und Kultur, was Unterstützungsmaßnahmen angeht, von den politischen Verantwortlichen in Österreich ungenügend mitgedacht. Während zig Millionen für die Rettung von beispielsweise Fluglinien ausgegeben werden, lassen Unterstützungsmaßnahmen für

Kunst und Kultur teilweise immer noch auf sich warten. Dabei war die Situation für Kunst- und Kulturschaffende bereit vor dieser Krise mehr als unsicher.

Corona zeigt einmal mehr auf, wo es gesellschaftliche Konflikte und Probleme gibt. Dabei ist klar, dass es nicht nur um Kunst und Kultur geht. Wenn wir für eine Gesellschaft eintreten wollen, in der ein gutes Leben für alle möglich ist, dann gilt es solidarisch aktiv zu werden. Denn nicht nur Kunst und Kultur, auch Bereiche wie Gesundheit, Bildung, Wissenschaft, Soziales und Wohnen müssen bedigungslos ausfinanziert werden.



Lasst und gemeinsam für eine faire Post-Covid_19 Gesellschaft wirken, denn von Applaus konnte sich noch niemand die Miete und das Essen zahlen.



Mit unterschiedlichen Aktionen wird am 26.09. die Öffentlichkeit über unsere aktuellen Anliegen informiert.

Begleitend dazu gibt es eine zwölfstündige Radiosendung in Kooperation mit Res.Radio und Radio Orange 94.0. Aktionen des Tages und Informationen werden über die Webseite gesammelt. Mit dem Aktionstag werden wir als Kunst- und Kulturschaffende solidarisch aktiv. Gemeinsam nutzen wir den Aktionstag, um dafür kämpfen, dass es eine Zukunft für die Szene(n), Räume und Strukturen gibt.

Alles zum Aktionstag:

Webseite (hier findet ihr am Aktionstag auch den Infoticker und die zwölfstündige Radiosendung von 12h – 0h)

<https://clubkultur.org/1-dezentraler-aktionstag/>

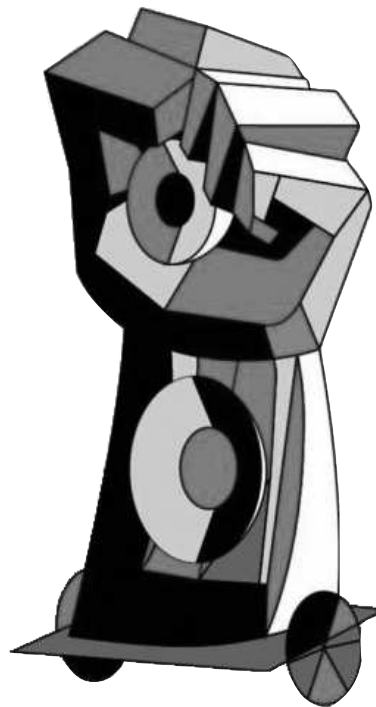
e-mail Kontakt: organize@clubkultur.org

Support & News per e-mail:
<https://clubkultur.org/support-savetherave/>

Petition: <https://mein.aufstehn.at/petitions/es-ist-gefahr-in-verzugerettungsmassnahmen-fur-kunst-und-kultur-jetzt-gefordert>

Hashtags für den Aktionstag: **#savetherave**
#kulturretten

Lasst und gemeinsam für eine faire Post-Covid_19 Gesellschaft wirken, denn von Applaus konnte sich noch niemand die Miete und das Essen zahlen.



Mit unterschiedlichen Aktionen wird am 26.09. die Öffentlichkeit über unsere aktuellen Anliegen informiert.

Begleitend dazu gibt es eine zwölfstündige Radiosendung in Kooperation mit Res.Radio und Radio Orange 94.0. Aktionen des Tages und Informationen werden über die Webseite gesammelt. Mit dem Aktionstag werden wir als Kunst- und Kulturschaffende solidarisch aktiv. Gemeinsam nutzen wir den Aktionstag, um dafür kämpfen, dass es eine Zukunft für die Szene(n), Räume und Strukturen gibt.

Alles zum Aktionstag:

Webseite (hier findet ihr am Aktionstag auch den Infoticker und die zwölfstündige Radiosendung von 12h – 0h)

<https://clubkultur.org/1-dezentraler-aktionstag/>

e-mail Kontakt: organize@clubkultur.org

Support & News per e-mail:
<https://clubkultur.org/support-savetherave/>

Petition: <https://mein.aufstehn.at/petitions/es-ist-gefahr-in-verzugerettungsmassnahmen-fur-kunst-und-kultur-jetzt-gefordert>

Hashtags für den Aktionstag: **#savetherave**
#kulturretten